



Protokoll

der Bezirksversammlung
vom 19. März 2025, 20.00 Uhr
im Gemeindesaal Hohsteg, Lauterbrunnen

Sitzungsleitung	Karl Näpflin	Gemeindepräsident
Protokoll	Andrea Steffen	Gemeindeschreiberin-Stv.
Anwesend	82 Teilnehmerinnen und Teilnehmer	(insgesamt)
Referenten	Markus Zimmerli Barbara Wijker Raffael Litzler Markus Steiner Richard Spalinger	Gemeinderat Ärztin Lauterbrunnen Tourismus Landplan AG Theiler Ingenieure AG
Entschuldigt	Sandra Balmer Emil von Allmen Christian von Allmen	Gemeindeschreiberin Gemeinderat Gemeinderat

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Anliegen aus der Bevölkerung
3. Information über Notfalldienst in den Lütschinentäler
4. Informationen zum Tourismus in Lauterbrunnen
5. Verschiedenes
 - 5.1 Parkplatz bei der Kirche
 - 5.2 Projekt Staubbach
 - 5.3 Bahnhofplatz Lauterbrunnen
 - 5.4 Bauarbeiten Dorfstrasse – Ersatz der Werkleitungen
 - 5.5 WC's entlang der alten Stechelbergstrasse
 - 5.6 Neubau Werkhof
 - 5.7 Wohnraum in der Gemeinde
 - 5.8 Friedhofareal Lauterbrunnen, weiteres Vorgehen



1. Begrüssung

Karl Näpflin begrüsst die Anwesenden zur Bezirksversammlung im Gemeindesaal Hohsteg, Lauterbrunnen und informiert über die Traktandenliste. Die organisatorischen Vorgaben werden wie folgt bekannt gegeben:

- Grundlagen:** Organisationsreglement Art. 112ff in Verbindung mit Art. 28 und Art. 96ff.
Vorsitz: In der Regel der Gemeindepräsident.
Einberufung: Durch den Gesamtgemeinderat, durch einzelne ortsansässige Gemeinderatsmitglieder oder durch 10 ortsansässige Stimmberechtigte. Die heutige Versammlung wurde mittels Publikation im Anzeiger vom 13. Februar 2025 und mittels Flugblatt Ende Februar 2025 bekannt gegeben.
Verfahren: Sinngemäss der Gemeindeversammlung. Nicht Stimmberechtigte sind nur Zuhörer (keine Diskussion oder Wortmeldung).
Befugnisse: Keine Entscheidungsbefugnis, keine finanziellen Kompetenzen. Antragsrecht an das entsprechende Gemeindeorgan.
Bild- und Tonaufnahmen: Bild- und Tonaufnahmen dürfen nur mit Zustimmung der Versammlung erfolgen.

2. Anliegen aus der Bevölkerung

Thomas Schmied möchte wissen, wer die Kontrollen in Bezug auf die Kurtaxen und die Einhaltung der Erstwohnungs-Regelung macht. Karl Näpflin informiert, dass die Zuständigkeit für die Kontrollen der Kurtaxen bei Lauterbrunnen Tourismus liegt.

Hans-Kaspar Steiner interessiert sich für den Stand der Dinge beim Hotel Kreuz, Lauterbrunnen.

Markus Zimmerli hat erfahren, dass das Hotel Kreuz bereits wieder verkauft sein soll, hat aber keine Kenntnis vom neuen Besitzer.

Raffael Litzler möchte wissen, ob es möglich wäre, den Standort der Grüngut-Mulde zu verschieben. Auf der alten Stechelbergstrasse hat es stets viel Personenverkehr und es ist sehr unglücklich, wenn für die Entsorgung von Grüngut diese Strasse befahren muss. Weiter bittet er, während der Sommersaison wieder mehr Kehrreiteimer zu installieren.

Hans-Kaspar Steiner wäre dankbar, wenn in diesem Zusammenhang die Anwohner des Gebiets "Stocki" das Grüngut bei der Deponie unterhalb des Schulhauses entsorgen könnten. Die Mulde ist zurzeit leider abgeschlossen.

Martin Schmied informiert, dass es früher im Gebiet "Eyelti" eine Deponie gab. Dieser Standort wäre aus seiner Sicht nach wie vor geeignet.

3. Information über Notfalldienst in den Lüttschinentäler

Barbara Wijker orientiert über den Notfalldienst in den Lüttschinentäler:

Bisher	Anschluss Notfalldienst Bödeli
<ul style="list-style-type: none">• 365 Tage 24h/d• Medphone von 22h-8h und Zwischensaison Sa 18h – Mo 7h• Arzt zu Notfalldienst verpflichtet• Teils keine oder 1 Patienten an Wochenenden• Arzt dauernd «angebunden»	<ul style="list-style-type: none">• Grindelwald kann Dienste nicht mehr alle wahrnehmen, nur eine Ärztin• Neu grosser Dienstkreis Bödeli (Leissigen, Interlaken, Beatenberg, Ringgenberg, Bönigen...) bisher nicht dabei Praxis Wengen und Brienz/Meiringen• Anschluss an Dienstkreis Bödeli: wir übernehmen einige Dienste auf dem Bödeli mit HANI und Hintergrunddiensten, dafür können wir Sonntage, manchmal Samstage und Nächte ab 18h abgeben.• In der Wintersaison schauen wir, dass wir die Wochenenden abdecken (Ende Dezember-Ende März)• HANI: Hausarztnotfall Interlaken. Ist im Spital Interlaken. Anmeldung und Öffnungszeiten via Medphone.



Was ist Medphone?

- Tel: 0900 57 67 47 (3.23 Fr./Min.)
- medizinisch geschultes Personal macht Triage. Hilft bei Fragen, verweist auf 144 oder auf Hausarzt oder HANI. Ein Arzt ist immer im Hintergrund erreichbar.
- Medphone weiss: wer Dienst hat, wann HANI geöffnet ist, braucht es sofort einen Arzt/Spital, oder kann es noch warten etc.
- 365 Tage 24h/d geöffnet
- Ärzteneigene Notrufzentrale vom ganzen Kanton Bern, finanziert durch Praxen und Anrufer, keine Beiträge aus öffentlicher Hand



Services

Patienten, Notfallsfälle und Pflegeorganisationen profitieren von zahlreichen Dienstleistungen von MEDPHONE.



Notfallversorgung: First Responder

- Freiwillige Helfer, die über 144 alarmiert werden
- Ausbildung in Reanimation/Erste Hilfe haben
- Rapid Responder: Notärzte/Rettungssanitäter
- Hier im Tal wichtig, vor allem auf Terrassen. Aber auch gibt auch Ersthelfer im Talgrund
- Ziel: schnelle Hilfe vor Ort
- Jeder First Responder kann entscheiden ob, er geht oder nicht (Ev. nicht im Tal, andere Verpflichtungen etc.)



Notfalldienst Lauterbrunnen

- Wir können nicht Tag und Nacht 24h/365d erreichbar sein
- Lebensbedrohliche Notfälle → 144
- Tel an Praxis, wenn nicht direkt erreichbar: bitte Telefonbeantworter abhören
- Teilweise sind wir erreichbar über Taste 1, dann bitte Taste 1 drücken! (für Fragen oder Notfälle)
- Teilweise wird auf Medphone verwiesen. Dann bitte Medphone telefonieren: Medphone triagiert! (ein Arzt auf Bödeli hat Dienst, manchmal ich)



Zusammenfassung

- Bei lebensbedrohlichen Notfällen 144
- Bei Notfällen Tel Praxis 033 856 26 26
- Bitte Telefonbeantworter abhören:
 - Band 1: Taste 1 drücken, dann verbunden mit Praxis/Arzt (Wir haben Dienst)
 - Band 2: Medphone hat Dienst, dann Tel Medphone: 0900 57 67 47 (3.23 Fr./Min.)



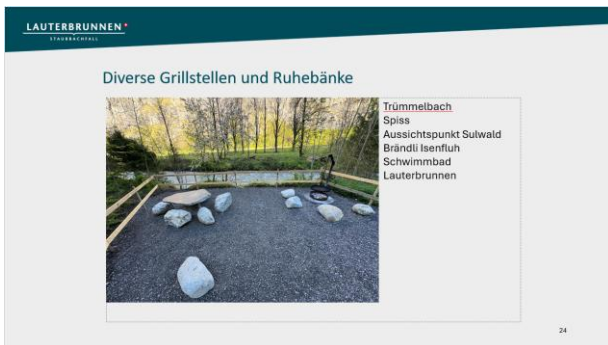
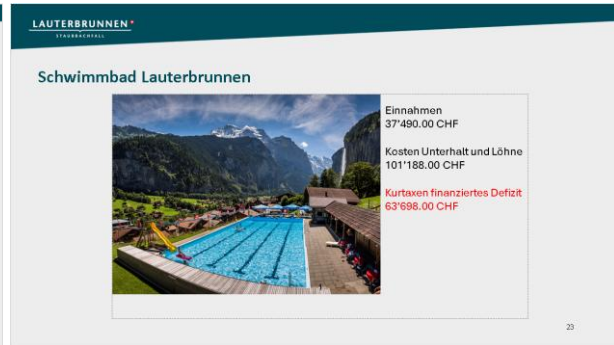
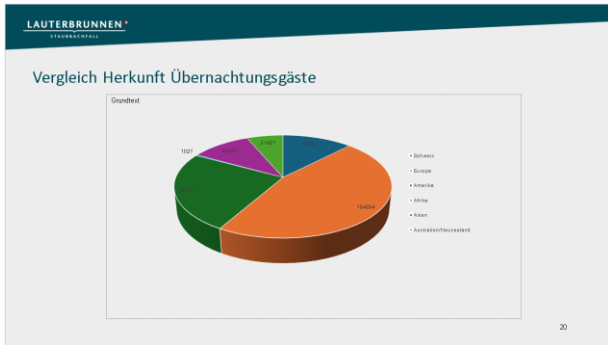
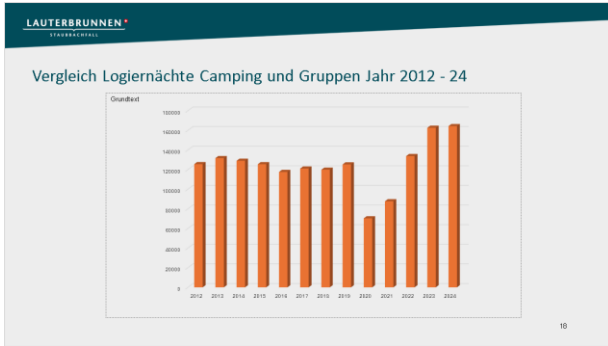
Diskussion:

Karl Näpflin bedankt sich bei Barbara Wijker für die Präsentation und insbesondere auch für Ihren Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung der Talschaft Lauterbrunnen.

4. Informationen zum Tourismus in Lauterbrunnen

Raffael Litzler informiert über den Verein Tourismus in Lauterbrunnen:





Diskussion:

Karl Näpflin bedankt sich bei Raffael Litzler für die Präsentation und fordert die Anwesenden auf, sich aktiv zu beteiligen, damit auch in Zukunft die freien Sitze in den Vorständen der Tourismusorganisationen stets besetzt sind. Diese kurtaxen-finanzierte Organisationen sind sehr wichtig und tätigen immer wieder wertvolle Investitionen zu Gunsten der Talschaft Lauterbrunnen. In Bezug auf die Logiernächte kann festgehalten werden, dass der grösste Zuwachs im Talboden erfolgt ist. Die Zahlen des Bezirks Wengen waren im letzten Jahr aufgrund vieler geschlossener Hotels (Umbauten) rückläufig, die Zahlen des Bezirks Mürren sind stabil.

5. Verschiedenes

5.1 Parkplatz bei der Kirche

Karl Näpflin und Markus Steiner, Landplan AG, informieren über das Projekt Kirchenparkplatz:

Kommunale Abstimmungsresultate vom 09.02.2025

➤ Abstimmungstext: Wollen Sie einen Planungskredit von 510'000 Franken für das Projekt Neugestaltung des Parkplatzes bei der Kirche, Lauterbrunnen, bewilligen?

➤ Abstimmungsergebnis:

Vorlage	
Ja-Stimmen 67,94 %	Nein-Stimmen 32,06 %
ABZ	218
Leer	14

Stimmberechtigte	1'380
Stimmbeteiligung	50,28 %
Ebene	Gemeinde
Art	-

Gemeindehaus Adler • 3822 Lauterbrunnen
Tel 033 856 50 50 • Fax 033 856 50 81
www.lauterbrunnen.ch

Aufgabe

Aufwertung, Sanierung, Ausbau und Neugestaltung Parkplatz Kirche

- Erweiterung des Parkplatzangebotes (300-350 PP)
- Bereitstellen von sanitärer Infrastruktur
- Neugestaltung des Kirchenplatzes unter Berücksichtigung des historischen Rahmens und des touristischen Aufkommens
- Multifunktionale Nutzung des Kirchenplatzes für Anlässe, Veranstaltungen, Festzeiten
- Anbindung des Öffentlichen Verkehrs
- Halteplatz für touristische Busse (Auf- und Abiad)
- Angebots- und Besucherlenkung

Planung

- Machbarkeitsstudie
- Richtprojekt
- Amterkonsultation

Gemeindehaus Adler • 3822 Lauterbrunnen
Tel 033 856 50 50 • Fax 033 856 50 81
www.lauterbrunnen.ch

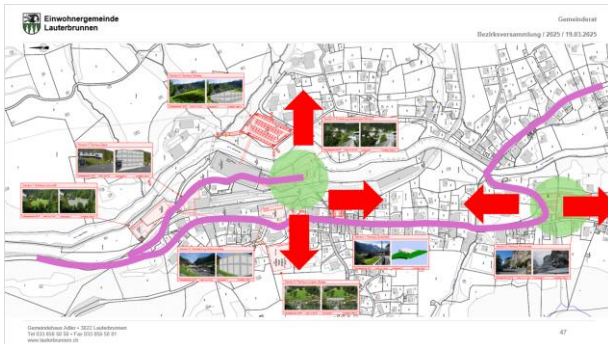


Schluss

➔ Kirchenplatz muss im Kontext des gesamten Tals betrachtet werden. Eine Gesamtsicht erforderlich ist:

- Grobe Erfassung des heutigen Bestandes
- Prüfung weiterer Parkiermöglichkeiten
- Bedarf seitens der Bevölkerung ermitteln

Gemeindehaus Adler • 3822 Lauterbrunnen
Tel 033 856 50 50 • Fax 033 856 50 81
www.lauterbrunnen.ch



Projekt weiter entwickeln

Kirchenareal in Umgebungszone I
Baugruppe gem. Kantonale Denkmalpflege
Ortsbildschutzbereich

➔ Weiter Planung in qualitätssicherndem Verfahren:

Begleitung der Planung durch 3 unabhängige Experten:

- Baukultur: Sigfried Möhrli
- Architektur: Francesco Marchini
- Landschaftsarchitektur: David Bosshard
- Kantonale Denkmalpflege: Alberto Fabbris

Planungsteam: Martin Dietrich, Johannes Saurer, Markus Steiner

Gemeindehaus Adler • 3822 Lauterbrunnen
Tel 033 856 50 50 • Fax 033 856 50 81
www.lauterbrunnen.ch

80 D/ 150 1.UG / 150 2. UG= 380 Spitze

Gemeindehaus Adler • 3822 Lauterbrunnen
Tel 033 856 50 50 • Fax 033 856 50 81
www.lauterbrunnen.ch

Urenabstimmung 2025
Gegenstand

Kreditantrag ca. Fr. 510'000

Leistungen

- 1** Dorfplatz Kirchenplatz
 - Vermessung
 - Geologische Untersuchung
 - Umfrage PP Kauf
 - Vorprojekt 1/2 Bauprojekt mit Kostenvoranschlag (QSV)
 - Vorbereitung Abstimmung Baukredit
- 2** Gesamtverkehrskonzept Tal (Stand und Entwicklung)
 - Ruhender Verkehr
 - Verkehrsmanagement
 - OV
 - Masterplan (was, wie, wo, wann)
- 3** Angebots- und Besucherlenkung – ab Dorfplatz Kirche
 - Rundwege Kirche-Dorf
 - Rundwege Tal
 - Rundwege Staubbach

Gemeindehaus Adler • 3822 Lauterbrunnen
Tel 033 856 50 50 • Fax 033 856 50 81
www.lauterbrunnen.ch



Einwohnergemeinde Lauterbrunnen		Gemeinderat	
		Bezirksversammlung / 2025 / 19.03.2025	
31	Vergleichsarbeiten		
	Vermessung Eytal, Kirchplatz	19'000.00	2024
	Verträge	19'000.00	2024
	Verkehr	5'000.00	2024
31	Vergleichskostenanschätzung		
	Abschluss QS Verfahren	10'000.00	2024
	Ingenieur / EHI / Baugrube	20'000.00	
	Architektur / Hochbau	50'000.00	
	Landschaft	20'000.00	
			Kirchplatz
			Kirchplatz / Eytal
32	1/2 Baugraben		
	Ingenieur / EHI / Baugrube	30'000.00	
	Architektur	50'000.00	
	Landschaft	25'000.00	
			Kirchplatz
			Kirchplatz / Eytal
32	1/2 Kostenanschätzung		
	1. Teilbau	30'000.00	
	Architektur	10'000.00	
	Landschaft	5'000.00	
			Kirchplatz
			Kirchplatz / Eytal
	Baugruben		
	Verfahrensbegleitung	50'000.00	
	Unvorhergesehenes 15%	75'000.00	
	Verkehr	40'000.00	2024
		469'000.00	Verkehr / Gesamtkosten T. 01
	Mehrwertsteuer	37'950.00	
		506'950.00	

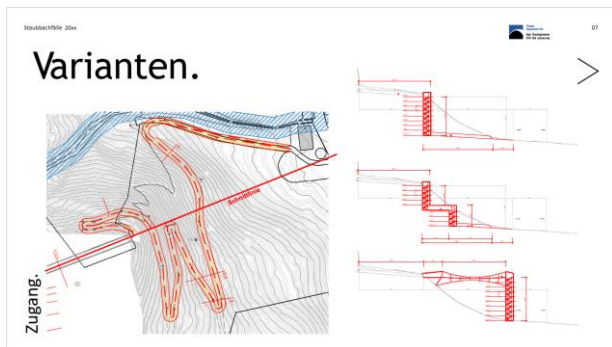
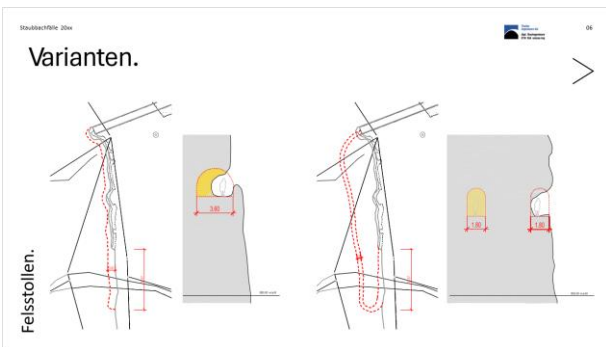
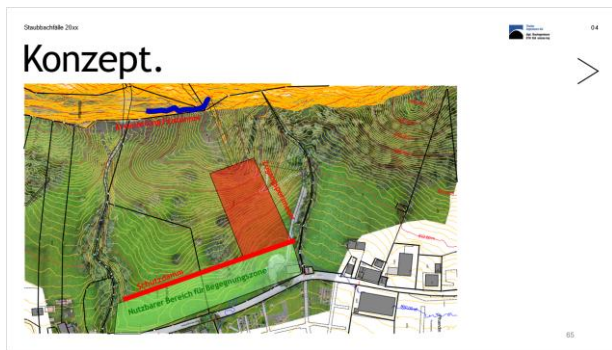
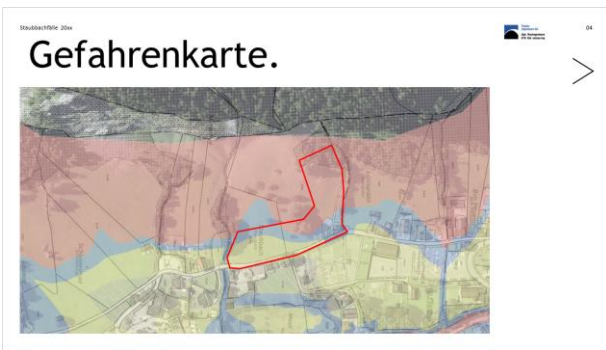


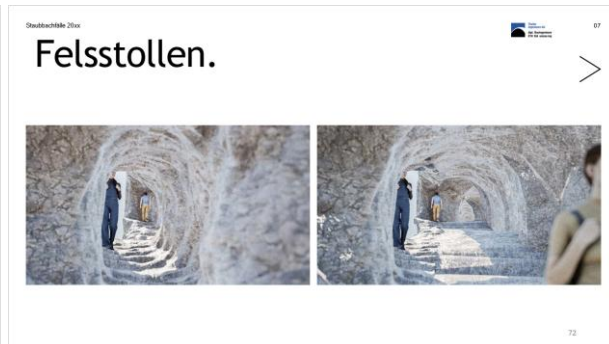
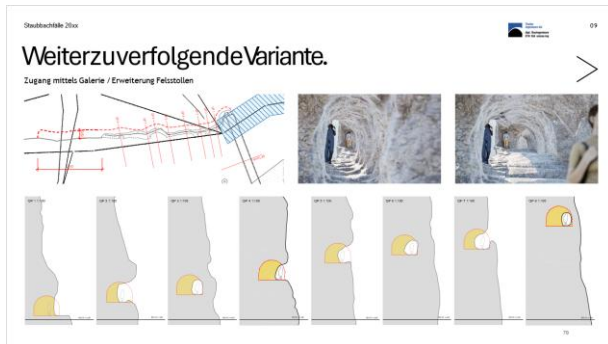
Diskussion:

Karl Näpflin bedankt sich bei Markus Steiner für die Präsentation und informiert, dass zu gegebener Zeit (im besten Fall Ende 2025) der Bevölkerung ein entsprechender Kredit für das Gesamtprojekt zum Beschluss vorgelegt wird.

5.2 Projekt Staubbach

Richard Spalinger, Theiler Ingenieure AG, informiert über das Projekt Staubbach:





Diskussion:

Karl Näpflin bedankt sich bei Richard Spalinger für die Präsentation. Er betont, dass dieses Projekt nach wie vor in der Startphase ist. Aufgrund der Sturzgefahr oberhalb der Felswand, wird es zwingend Schutznetze in der Höhe von 5 – 6 Meter brauchen. Karl Näpflin ist sehr froh, dass unter Berücksichtigung der heute bekannten Informationen bisher kein Unfall passiert ist. Während der Sommersaison wird neu ein QR-Code installiert, um freiwillige Spendenbeiträge zu generieren. Zu gegebener Zeit wird der Bevölkerung ein entsprechender Kredit für die Umsetzung dieses Projekts zum Beschluss vorgelegt.

5.3 Bahnhofplatz Lauterbrunnen

- Im Rahmen der öffentlichen Auflage des Projektes Sanierung Bahnhofplatz Lauterbrunnen gingen Einsprachen ein.
- Aufgrund deren Behandlung weist das Projekt aktuell eine Verzögerung von ca. ¾ Jahre auf.
- Pendent ist die Vereinbarung mit den Jungfraubahnen zum Landerwerb sowie des Kostenteilers zwischen JB / Gemeinde / TBA.
- Als separates Projekt ist eine geringfügige Zonenplanänderung für den Vorplatzbereich vom Steinbock notwendig, dies wird dieses Jahr unsererseits der Gemeinde und dem AGR vorgelegt.
- Sofern keine Rechtsmittel gegen die Genehmigung ergriffen werden, ist die Weiterführung der Planung im Spätherbst 2025 vorgesehen.
- Angestrebter Baustart nach den Sommerferien 2027.





Diskussion:

Oliver Zurbrügg sagt, dass die Situation vor dem Eingang zur BLM-Station sehr unglücklich gelöst ist. Bei grossem Personenandrang stehen die wartenden Gäste teilweise bis auf die Strasse. Ein sicheres Überqueren der Strasse ist in diesen Momenten nicht mehr möglich. Er möchte wissen, ob es eine kurzfristige Lösung für die Verbesserung dieser Situation gibt.

Karl Näpflin informiert, dass sich die BLM dieser Problematik bewusst ist. Die bestehende Glaswand wird im Rahmen der Umsetzung des Projekts verkürzt und das Terrain angepasst. Damit wird versucht, beim Bahnhofplatz etwas mehr Raum zu schaffen.

Oliver Zurbrügg betont, dass er nicht gegen dieses Projekt ist. Er wünscht sich lediglich eine dringend notwendige Verbesserung der Situation.

Stephanie Stucki ergänzt, dass es während der Hochsaison teilweise nicht möglich ist, zwischen der Bäckerei und dem Coop durchzugehen, weil dieser Bereich mit anstehenden Personen versperrt ist.

Markus Zimmerli informiert, dass die BLM zu einem früheren Zeitpunkt Personen des VKM engagiert hatte, um die Situation vor dem Eingang der Station zu kontrollieren. Heute wird dies mit einem Absperrband versucht. Seines Wissens sind Veränderungen bis ins Jahr 2026 geplant.

5.4 Bauarbeiten Dorfstrasse – Ersatz der Werkleitungen

Die Etappen der Bauarbeiten auf der Dorfstrasse sind wie folgt bereits abgeschlossen resp. geplant:

- Etappe 1, zwischen Hotel Schützen und Hotel Oberland, diese konnte im Mai 2024 erfolgreich abgeschlossen werden
- Etappe 2, Hotel Schützen bis Bereich Louwibach, Bauphase läuft seit Mitte Februar bis ca. Ende Mai 2025
- Etappe 3, Hotel Oberland bis zum Gryfenbach, Geplante Bauphase ab Februar/März 2026

Diskussion:

Keine Wortmeldung.

5.5 WC's entlang der alten Stechelbergstrasse

- Baubewilligungsverfahren läuft
- Standorte wurden nach Eingang der Fach- und Amtsberichte überprüft
- Baubewilligungsbehörde ist das Regierungsstatthalteramt
- Aufstellen noch vor Ostern (KW 16)

Standorte

- Bir Geisschiir
- Bir Buechen
- Spiss
- Staubbachscheune
- Kirchenparkplatz
- Isenfluh

Diskussion:

Keine Wortmeldung.

5.6 Neubau Werkhof

- Umzugsarbeiten laufen
- Auftrichtefest findet am 21. März 2025 statt
- Tag der offenen Türe voraussichtlich im Frühling 2025



Diskussion:

Karl Näpflin informiert, dass das Projekt leider aufgrund einiger beauftragten Firmen sehr verzögert wurde. Die dadurch entstandenen Mehrkosten werden diesen Firmen belastet.

5.7 Wohnraum in der Gemeinde

Informationen aus der Arbeitsgruppe Wohnraum

- Am 14. März 2023 hat der Gemeinderat die Arbeitsgruppe Wohnraum eingesetzt.
- Mitglieder der Arbeitsgruppe sind:
 - Karl Näpflin, Gemeindepräsident
 - Katharina Romang, Vize-Gemeindepräsidentin
 - Reto Weibel, Gemeinderat und Ressortvorsteher Liegenschaften
 - Martin Schmied, Mitglied
 - Anton Graf, Mitglied
 - Susanne von Allmen, Sekretärin
- Der Auftrag an die Arbeitsgruppe lautete, sich Gedanken zur Wohnungssituation in der Gemeinde Lauterbrunnen zu machen und notwendige Massnahmen zu erarbeiten.
- Bearbeitet wurden bisher folgende Handlungsfelder:
 - Bau von günstigem Wohnraum für Einheimische und Personal fördern.
 - Zusammenarbeit mit Genossenschaftsbaufirmen prüfen.
 - Kontaktaufnahme mit der Firma HRS erfolgt.
 - Es hat in allen Bezirken genügend bis viel Bauland.

 - Bauland erschliessen und im Baurecht abgeben.
 - Bauparzellen Grossteini, Isenfluh
 - evtl. weitere gemeindeeigene (noch in Arbeit)

 - Eigentümerinnen und Eigentümer von Bauland ermutigen, dieses zu überbauen und damit Wohnraum für ansässige Personen zu schaffen.
 - wird laufend erledigt
 - Bewilligt seit 2023: Lauterbrunnen: 15 / Wengen: 11 / Mürren: 3 / Stechelberg: 1

 - Gemeindeeigene Grundstücke überbauen und Liegenschaften erweitern.
 - MFH Rauff, mit Einstellhalle und Wegmeisterei, Mürren
 - Parzelle südlich des alten Schulhauses, Stechelberg
 - Dauernder Wohnungsleerstand vermeiden.
 - Zusammenarbeit mit Tourismusorganisationen
 - Informationen via Flugblatt und anlässlich der Bezirksversammlungen
 - Rechtliche Abklärungen vornehmen über mögliche Einschränkungen von Wohnungsvermietungen.

Dazu laufen Abklärungen mit der SAB (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete) und anderen touristischen Gemeinden, welche von dieser Problematik ebenfalls betroffen sind.

 - Beispiel Gemeinde Wilderswil mit Planungszone und Gemeinde Unterseen via Anpassung der baurechtlichen Grundordnung.
 - Viele Ideen von anderen Gemeinden sind in einer Zweitwohnungsgemeinde nicht umsetzbar.
 - Die Arbeitsgruppe bearbeitet aber auch dieses Thema.
- Anpassen der Hotelzone in Bezug auf die Erstellung von Personalunterkünften (in Abklärung).
- Die Arbeitsgruppe Wohnraum wie auch der Gemeinderat ist sich der Problematik bewusst und nimmt die Anliegen aus der Bevölkerung ernst. Es wird aktiv nach Lösungen und möglichen Regelungen gesucht.



Einwohnergemeinde Lauterbrunnen Gemeinderat
Bezirksversammlung / 2025 / 19.03.2025

Analyse der bestehenden Wohnungen

	Total Wohnungen gem. ZWR	Nutzungsart gem. GWR		Grundbesitzgröße		Zahlen Tourismus	
		Erstwohnung	Zweitwohnung / kurzfristig vermietete Wohnungen	Erstwohnungen	Erdgeschosswohnungen	Pauschal taxenpflichtige Wohnungen	Vermietete Ferienwohnungen
Lauterbrunnen	253	250	259	25	3	152	125
Wengen	1768	812	1277	16	2	852	275
Mürren	843	192	599	30	1	511	8
Gemeinschaft	142	52	91	7	0	85	35
Stechelberg	185	163	70	2	0	28	15
Interlaken	170	163	69	2	0	8	0
Total	3642	1932	2281	82	6	1733	548

* nicht abschliessend geprüft

Gemeindehaus Adler • 3822 Lauterbrunnen
Tel 033 856 50 50 • Fax 033 856 50 81
www.lauterbrunnen.ch

Diskussion:

Raffael Litzler betont, dass er den Neubau von Wohnungen sehr unterstützt. Es ist jedoch auch darauf zu achten, dass diese Wohnungen bezahlbar bleiben.

Karl Näpflin ergänzt, dass insbesondere Genossenschaftsbauten oder grosse Gebäude mit vielen Wohnungen preiswert sind.

Hans-Kaspar Steiner informiert, dass im Jahr 1989 im Rahmen der Genehmigung der UeO Luterbach ein Erstwohnungsanteil von 50 % festgelegt wurde. An der Gemeindeversammlung vom 26. Januar 1998 wurde dieser Wert von 50 % auf 0 % geändert, was aus heutiger Sicht ein grosser Fehler war.

5.8 Friedhofareal Lauterbrunnen, weiteres Vorgehen

- Die Gemeindeversammlung bewilligte am 9. Dezember 2024 mit grossem Mehr einen Kredit von 456'000 Franken für die Umgestaltung des Friedhofareals in Lauterbrunnen, Etappen 1 – 4, Ausführung in den Jahren 2025 – 2028.
- 1. Etappe im 2025 – Neuer Sichtschutz entlang alte Stechelbergstrasse
- Baugesuch wurde eingereicht
- Offerten für Sichtschutz wurden eingeholt
- Sobald Baubewilligung vorliegt, werden die Arbeiten i.S. Sichtschutz vergeben



Diskussion:

Keine Wortmeldung.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Hans-Kaspar Steiner möchte wissen, wie die Situation bei der Staubach-Scheune verbessert werden kann. An diesem Ort ist die Strasse sehr schmal und müsste aus seiner Sicht dringend verbreitert werden.

Karl Näpflin informiert, dass zurzeit Abklärungen bezüglich einer Gerüst-Baute laufen, um die Spaziergänger besser kanalisieren zu können. Das Projekt ist jedoch noch in der Startphase, deshalb können zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Angaben dazu gemacht werden.



Rahel Schai bezieht sich erneut auf die am Anfang gestellte Frage betr. der Kontrollen der Kurtaxe und möchte dazu eine detaillierte Antwort erfahren.

Thomas Durrer, Lauterbrunnen Tourismus, erklärt, dass die Kontrollen aufgrund von erfassten Durchschnittswerten durch Lauterbrunnen Tourismus erfolgen.

Die Versammlung wird um 22.00 Uhr geschlossen.

Namens der Sitzungsleitung

der Vorsitzende die Sekretärin

K. Näpflin

A. Steffen